BERGHAUPTEN aktuell

AMTSBLATT DER GEMEINDE BERGHAUPTEN

60. Jahrgang | Freitag, 8. Januar 2016 | Nummer 01

Einladung zum

Theaterabend

des RMSV Berghaupten

Samstag, 09.01.2016
In der Schlosswaldhalle Berghaupten

Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr
Hallenöffnung: 18:00 Uhr

Theateraufführung in 3 Akten

"Kohlhammers ungleiche Töchter"

Auf Ihren Besuch freut sich der RMSV Berghaupten

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Berghaupten
Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Schäfer
Telefon 07803/96770-0 | Fax 07803/9677-10
gemeinde@berghaupten.de, www.berghaupten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags:	
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Einladung zum Gesprächskreis Flüchtlingsbetreuung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Versammlung am 16. November 2015 hat erfreulicherweise eine große Anzahl von Ihnen teilgenommen und damit die Bereitschaft signalisiert, tatkräftig in der Flüchtlingsbetreuung mitzuwirken. Wir haben vereinbart, dass wir zum Jahresbeginn in einem weiteren Gesprächskreis Aktivitäten besprechen wollen.
Ich lade Sie hiermit herzlich zu einer weiteren Besprechung ein.

Die Besprechung findet
am Dienstag, den 19. Januar 2016 um 19.00 Uhr
im Seniorenraum, Altes Schulhaus, statt.

Jürgen Schäfer, Bürgermeister

Rathaus Aktuell

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Dorfstraße

In der Zeit vom 30.11.2015 bis 14.12.2015 wurden in der Dorfstraße beim Anwesen Nr. 4 (Zone 30) mit dem Geschwindigkeitsanzeige- und -messgerät Messungen durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

Fahrtrichtung talauswärts vom 30.11. bis 07.12.2015:
Anzahl der Fahrzeuge: 6.172
Mittlere Geschwindigkeit: 23 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:

Unter 15 km/h:	17 %
16-20 km/h	23 %
21-25 km/h:	24 %
26-30 km/h:	20 %
31-35 km/h:	11 %
36-40 km/h:	4 %
41-45 km/h:	1 %

Geschwindigkeitsübertretungen: 16,64 %
Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 60 km/h (!) gemessen.

Fahrtrichtung dorfeinwärts vom 07.12. bis 14.12.2015:
Anzahl der Fahrzeuge: 4.705
Mittlere Geschwindigkeit: 29 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:

Unter 15 km/h:	4 %
16-20 km/h	9 %
21-25 km/h:	17 %
26-30 km/h:	26 %
31-35 km/h:	24 %
36-40 km/h:	13 %
41-45 km/h:	5 %
46-50 km/h:	1 %
über 50 km/h:	1 %

Geschwindigkeitsübertretungen: 44,21 %
Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 70 km/h (!) gemessen.

In der Zeit vom 14.12.2015 bis 21.12.2015 wurden in der Dorfstraße beim Anwesen „Gasthaus Adler“ (Fahrtrichtung dorfeinwärts, Zone 30) mit dem Geschwindigkeitsanzeige- und -messgerät Messungen durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

Anzahl der Fahrzeuge: 6.336
Mittlere Geschwindigkeit: 33 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:

Unter 15 km/h:	8 %
16-20 km/h	6 %
21-25 km/h:	9 %

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Monika Kugler
Telefon: 0 7 81 / 5 04-14 54
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: monika.kugler@reiff.de
Herr Richard Geiler
01 72 / 6 29 51 44

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

26-30 km/h: 17 %
31-35 km/h: 19 %
36-40 km/h: 18 %
41-45 km/h: 13 %
46-50 km/h: 6 %
über 50 km/h: 4 %

Geschwindigkeitsübertretungen: 59,49 %
Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 78 km/h (!) gemessen.

Feiertagsgesetz (FTG) zum 05.12.2015 gelockert!

Im Zuge der Gesetzesänderung sind die bestehenden, im bundesweiten Vergleich sehr restriktiven Regelungen zum Tanzverbot in Abhängigkeit vom jeweiligen Schutzgehalt der einzelnen Feiertage nun auch in Baden-Württemberg teilweise aufgehoben, teilweise gelockert worden.

Die Änderungen im Einzelnen:

Das bisher an **Gründonnerstag und Karsamstag** bestehende ganztägige Tanzverbot für öffentliche Tanzunterhaltungen sowie für Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen wurde aufgehoben. Von nun an gilt ein zeitlich begrenztes Tanzverbot von Gründonnerstag 18 Uhr bis Karsamstag 20 Uhr. Das ganztägige Tanzverbot am **Karfreitag** als einem der schutzwürdigsten Feiertage wurde beibehalten. Der Beginn des Verbotes für öffentliche Tanzunterhaltungen sowie für Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen an **Allerheiligen**, am Allgemeinen Buß- und Bettag, Volkstrauertag und Totengedenktag (bislang 3 Uhr) steht künftig mit dem Beginn der in § 9 der Gaststättenverordnung geregelten allgemeinen Sperrzeit im Einklang. Die nach der bisherigen Gesetzeslage bestehende Divergenz zwischen dem Beginn der Sperrzeit und dem Beginn des Tanzverbotes wurde mit der Änderung beseitigt.
Künftig sind Tanzunterhaltungen in Berghaupten als anerkanntem Kur-und Erholungsort nur noch an folgenden Tagen verboten:

- **Allerheiligen:** wenn dieser Feiertag auf die Wochentage Montag bis Freitag fällt, von 2 bis 24 Uhr; wenn dieser auf einen Samstag oder Sonntag fällt, von 5 bis 24 Uhr,
- Allgemeiner **Buß- und Bettag:** von 2 bis 24 Uhr sowie
- **Volkstrauertag und Totengedenktag:** von 5 bis 24 Uhr

Das bislang am **24. Dezember** bestehende zeitlich begrenzte (von 3 bis 24 Uhr) Verbot für öffentliche Tanzunterhaltungen wurde aufgehoben. Von nun an sind öffentliche Tanzunterhaltungen am 24. Dezember im Rahmen der gesetzlichen Grenzen der Regelungen über die allgemeine Sperrzeit erlaubt. Die Zeit ab 17 Uhr steht am 24. Dezember nach den Regelungen des Feiertagsgesetzes (vgl. § 7 Absatz 1 Satz 1 FTG) weiterhin unter besonderem Schutz. Danach sind am 24. Dezember ab 17 Uhr in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

Das bisher am **Ersten Weihnachtsfeiertag** bestehende ganztägige Tanzverbot für öffentliche Tanzunterhaltungen sowie für Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen wurde aufgehoben. Tanzunterhaltungen sind am Ersten Weihnachtstag nach der neuen Rechtslage mangels anderslautender Regelungen im Feiertagsgesetz im Rahmen der gesetzlichen Grenzen der Regelungen über die allgemeine Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten erlaubt (vgl. § 9 der Gaststättenverordnung).
Das bisher an den übrigen **Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** von 3 bis 11 Uhr bestehende Tanzverbot wurde aufgehoben. Dabei bleibt die übliche Zeit des Hauptgottesdienstes durch das sich aus § 7 Absatz 2 FTG für diesen Zeitraum ergebende Verbot öffentlicher Tanzunterhaltungen nach wie vor besonders geschützt. Durch diese Änderung wurde die an diesen Tagen bisher teilweise bestehende Divergenz zwischen dem Beginn des Tanzverbotes und dem Beginn der Allgemeinen Sperrzeit beseitigt.

Wichtige Infos zum „neuen“ Amtsblatt

Mit dieser Ausgabe halten Sie wie angekündigt das teilweise neu gestaltete Amtsblatt in den Händen. Wichtigste Neuerungen sind die neue Titelseite und der Farbdruck. Erscheinungstermin (immer freitags) und -häufigkeit (1x pro Woche), Redaktionsschluss (Mittwoch 10.00 Uhr), der innere Aufbau, Reihenfolge der Beiträge und Rubriken bleiben weitgehend unverändert.

Diese Umstellung haben wir zum Anlass genommen, Sie über einige grundlegende Dinge im Zusammenhang mit unserem Amtsblatt zu informieren:

Vereine und Institutionen aus Berghaupten und Umgebung können nach wie vor kostenlos **kurze** Vereinsnachrichten, Termine und Veranstaltungshinweise veröffentlichen. Beiträge sollten möglichst per E-Mail als Word-Dokument (Fotos bitte als separate Datei) ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: gemeinde@berghaupten.de.

Daneben können Sie auch **gewerbliche oder private Anzeigen** schalten. Diese sind allerdings kostenpflichtig! Die jeweiligen Ansprechpartner des ANB-Reiff Verlags finden Sie immer in der aktuellen Ausgabe im vorderen Teil.

Sollten Sie Ihr Amtsblatt einmal nicht im Briefkasten finden, wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag unter der kostenlosen Service-Nr. 0800 / 5 13 13 13.

Kontakt im Rathaus in Sachen Amtsblatt:
Rathaus Zimmer 3, Tel. 9677-0,
e-mail: gemeinde@berghaupten.de

Das **Einwohnermeldeamt** ist am heutigen Freitag aufgrund von Krankheit und Urlaub geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Neues am Infoständer:

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – Infoveranstaltungen Landratsamt Ortenaukreis
Ernährungszentrum - Programm 1. Quartal

Müllabfuhr

Freitag, 08.01.2016	Graue Tonne
Samstag, 09.01.2016	Gelber Sack
Mittwoch, 13.01.2016	Grüne Tonne

Bürger Aktiv

Senioren-Kaffeenachmittag

Am kommenden Mittwoch, 13. Januar 2016 findet ab 14.30 Uhr wieder ein Seniorennachmittag im Seniorenraum, Altes Schulhaus statt.
Wir laden herzlich dazu ein und würden uns über neue Gäste sehr freuen.
Das Seniorenteam

11.01.2016 Marianne Junkert 75 Jahre
Stiegelmattstr. 2

Altersjubiläen werden künftig nur noch ab dem 70. Geburtstag, jedem fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag veröffentlicht.

Landratsamt

Weinbau-Informationsabend

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis veranstaltet einen Weinbau-Informationsabend. Am Mittwoch, 20. Januar 2016, werden um 19.00 Uhr verschiedene Referenten im Rathaussaal in Ettenheim, Rohanstraße 16, zu aktuellen weinbaulichen Themen referieren. Neben der weit verbreiteten Holzkrankheit Esca, wird der Einsatz von Blattdüngern im Weinbau vorgestellt. Hinweise zum Pflanzenschutz 2016 werden durch die Weinbauberatung ergänzt. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird mit zwei Stunden als Fortbildungsnachweis für die Sachkunde anerkannt.

Mitteilungen des Landratsamts Ortenaukreis
Amt für Waldwirtschaft – Forstbezirk Offenburg

Neue Förderrichtlinie für „Nachhaltige Waldwirtschaft“ erste Antragsabgabe bis Ende Januar

Forstliche Maßnahmen im Privatwald des Kalenderhalbjahres 2016 wie:
- Jungbestandspflege
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Pflege von Naturverjüngung
- Kultursicherung(im Zeitraum von 5 Jahren nach geförderter Aufforstung)
- Nachbesserung von Kulturmaßnahmen,
- Wiederaufforstung nach Schadereignissen,
- Weiterentwicklung von Beständen in naturnahe stabile Bestände
- Umbau von Nadelreinbeständen oder nicht standortsgerechten Beständen
- Vorbau,
- Fahrwegeneubau
- Grundinstandsetzung von Wasserableitungen an Fahrwegen
- Bodenschutzkalkung
- Seilkraneinsatz
- Erstellung von Betriebsgutachten

können nach der Förderrichtlinie Nachhaltige Waldwirtschaft (VwV NWW)“ bezuschusst werden.
Förderanträge können bis zum **31. Januar** (1. HJ) bzw. **31. Juli** (2.HJ) angenommen werden. Eine frühzeitige Antragstellung ist aufgrund längerer Zeiträume bis zur Bewilligung (Förderzusage des Landes) unbedingt zu empfehlen.
Antragsformulare sind digital verfügbar unter :
http://www.foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/NWW+_+Foerder_+und+Zahlungsantraege_+Unterlagen+_2014_2020_ .

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und der Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtl. zuständigen Forstrevierleitern und vom Forstbezirk Offenburg , Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, Tel 0781-805 7258, E-Mail: dietmar.traegner@ortenaukreis.de

Tourist Information

Die Tourist-Info Berghaupten (Verkehrsbüro) ist bis auf Weiteres nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich daher ab sofort an
Kultur- und Tourismus GmbH Gengenbach
Im Winzerhof
77723 Gengenbach
Tel. 07803 / 930-143
Fax 07803 / 930-142
e-mail: tourist-info@stadt-gengenbach.de

- Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bereitschaftsdienste

Ärzte

Notfallpraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

– **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von
9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr

– **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr

– **Offenburg / Kinder** , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr

– **Lahr**, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

– **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag
von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.

In **lebensbedrohlichen Situationen** ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der **Notrufnummer 112** zu alarmieren.

Ambulante Dienste

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach-Hohberg e.V.

Leutkirchstraße 32a, Telefon 07803/980540
Wir begleiten Sie und betreuen Sie zu Hause
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Behandlung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung
- Hausnotruf - Tag + Nacht, Sonn- und Feiertag
- Essen auf Rädern

Nähere Auskünfte und Beratung
Telefon: 07803/980540

Sozialstation Kinzigtal

Auf dem Abtsberg 6, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803/934793, Fax: 07803/934774
- Pflege zu Hause –
Betreuung und Beratung rund um die Uhr.
Wir bieten kompetente medizinische und pflegerische Betreuung für alle Bereiche des täglichen Lebens. Dazu gehören:
- Körperpflege
- Hilfen im Haushalt
- Medizinische Behandlung nach ärztlicher Verordnung
- Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Diabetesberatung
- Beratung durch ausgebildete Wundmanager
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegeld

Und vieles mehr.
Notfalltelefon 24 Stunden am Tag: 07803/934793
Hier erreichen Sie immer einen Mitarbeiter.

Pflege im Kinzigtal

Pflegend – Beratend – Betreuend
Leitung: Lieselotte Schilli und Harald Dierking
Am Winzerkeller 15, 77723 Gengenbach
Telefon 07803/980923, Fax 07803/980924
Der mobile Pflegedienst für Sie und Ihre Angehörigen,
seit 19 Jahren.
- 24-Stunden-Betreuung
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Dorfhelferin

Wir arbeiten für Familien im ländlichen Raum
- wenn die Mutter krank ist,
- wenn die Hausfrau in Kur ist,
- wenn ein Kind geboren wird,
- wenn aus anderen Gründen die Hausfrau und Mutter fehlt.

Melden Sie sich bei der Einsatzleiterin Fr. Stecher-Bartscher, Ohlsbach, Tel. 6933 oder **969912**

Deutsches Rotes Kreuz Gengenbach

Beratung und Auskunft im Sozialbereich:
0160/96351848 (Herr Litterst)

Sanitätsdienst:
Wir bitten alle Veranstalter, die einen Sanitätsdienst benötigen, sich mindestens vier Wochen vorher zu melden bei:
M. Schulz 0175/7091804 ab 17.00 Uhr

Notrufe:		Störungsdienste:		
Polizei	110	Wassermeister Jürgen Lienhard	0172 / 7677450	
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Gas:	0800 / 2 767 767	
Allg. ärztlicher Notfalldienst	116 117	Strom: E-Werk Mittelbaden	07821 / 28 00	
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 / 60 78 111	Kabelfernsehen: Kabel BW	0711 / 54 888 150	
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 / 60 78 100			
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 / 3 222 555 11	**Bürger-Notfall-Telefon**	0160 / 93 27 47 37	
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 / 19240			
Tiernotruf	0781 / 9 66 67 60	**Landratsamt Ortenaukreis**	0781 / 805-0	
Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach	89-0	**Gemeindeverwaltung Berghaupten (Rathaus):**	**07803 / 9677-0**	**Durchwahl**
Sozialstation St. Martin	98 05 40	Bürgermeister	Jürgen Schäfer	-20
Sozialstation Kinzigtal	93 47 93	Zentrale / Einwohnermelde- und Passamt / Amtsblatt	Jessica Dürrholder	-30
Polizeiposten Gengenbach	96 62-0	Ratschreiber, Hauptamt	Ralf Hertle	-40
		Rechnungsamt	Robert Vogt	-50
Dorfhelferinnen (Einsatzleitung)	6933	Gemeindekasse	Karin Suhm	-55
Kindertagesstätte St. Georg	92773-0	Vermietungen / Fundbüro	Beate Schätzle	-60
Grundschule	44 31	Bau- und Standesamt, Kinderbetreuung	Andrea Lienhard	-70
Schlosswaldhalle	4 06 30	Bauhof	Hubert Bruder	0160 / 96316589
Ziegelwaldschule (Hauptschule mit Werkrealschule) und Heinrich-Heine-Realschule Gengenbach	96 86-0	Förster (Gemeindewald)	Josef Nolle Franz-Josef Halter	0162 / 2535726 0162 / 2535727
Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach	93 88-0	Förster (Privatwald)	Josef Nolle	0162 / 2535726

Apothekennotdienst

Datum	Apotheke	
Fr. 08.01.2016	**Apotheke Haaß Schillerplatz Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)**	**Tel.: 0781 - 9 35 90 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Stadt-Apotheke Zell Nordracher Str. 2, 77736 Zell am Harmersbach	**Tel.: 07835 - 50 07 08:30 bis 08:30 Uhr**
Sa. 09.01.2016	**Marien-Apotheke am Turm Hauptstr. 24, 77723 Gengenbach**	**Tel.: 07803 - 57 10 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Marien-Apotheke Schutterwald Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald	**Tel.: 0781 - 60 58 30 08:30 bis 08:30 Uhr**
So. 10.01.2016	**Löwen-Apotheke Niederschopfheim Hauptstr. 25, 77749 Hohberg bei Offenburg (Niederschopfheim)**	**Tel.: 07808 - 71 39 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Löwen-Apotheke Oststadt Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)	**Tel.: 0781 - 3 61 41 08:30 bis 08:30 Uhr**
Mo. 11.01.2016	**Abtsberg-Apotheke Zell-Weierbach Lerchenbergweg 1, 77654 Offenburg (Zell Weierbach)**	**Tel.: 0781 - 3 33 32 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Bären-Apotheke Biberach Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach	**Tel.: 07835 - 81 58 08:30 bis 08:30 Uhr**
Di. 12.01.2016	**Burg-Apotheke Hausach Hauptstr. 32, 77756 Hausach, Schwarzwaldbahn**	**Tel.: 07831 - 67 36 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Stadt-Apotheke Offenburg Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)	**Tel.: 0781 - 9 19 35 90 08:30 bis 08:30 Uhr**
Mi. 13.01.2016	**Apotheke Haaß Ortenberger Straße Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)**	**Tel.: 0781 - 91 93 35 00 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Kloster-Apotheke Haslach Klosterstr. 2, 77716 Haslach im Kinzigtal	**Tel.: 07832 - 88 89 08:30 bis 08:30 Uhr**
Do. 14.01.2016	**Apotheke am Kurgarten Zell Hauptstr. 169, 77736 Zell am Harmersbach (Unterharmersbach)**	**Tel.: 07835 - 32 33 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Schwarzwald-Apotheke Offenburg Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)	**Tel.: 0781 - 2 48 64 08:30 bis 08:30 Uhr**
Fr. 15.01.2016	**Rössle-Apotheke Hofweier Freiburger Str. 28, 77749 Hohberg bei Offenburg (Hofweier)**	**Tel.: 07808 - 34 68 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Staufenberg-Apotheke Durbach Kirchplatz 2, 77770 Durbach	**Tel.: 0781 - 9 33 90 08:30 bis 08:30 Uhr**

Aus- und Weiterbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

Büro Gengenbach
Sibylle Lang
Im Winzerhof, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 930 147
Telefax: 07803 930 142
E-Mail: sibylle.lang@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00-12:00 Uhr.

Übersicht über freie Plätze in Kursen im Januar 2016

Fit und gesund (3.0214 GE)
Di. 12.01.2016, 18:00 - 19:00 Uhr, 10 Abende; Gengenbach, Grundschule Krähenäckerle, Turnhalle; Roswitha Sester; 39,00 EUR.

Mit Power fit und gesund (3.0221 GE)
Do. 14.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende; Gengenbach, Grundschule Krähenäckerle, Turnhalle; Roswitha Sester; 39,00 EUR.

Stepptanz für Fortgeschrittene (2.0902 GE)
Do. 14.01.2016, 20:00 - 21:00 Uhr, kein Kurs am 04.02., 11.02. und 24.03.2016, 10 Abende; Gengenbach, Halle Schwaibach, Turnhalle; Joachim Wolf; 43,00 EUR.

Ausgleichsgymnastik - Fitness bis ins hohe Alter (3.0223 GE)
Mo. 18.01.2016, 18:45 - 19:45 Uhr, 14 Abende; Gengenbach, Grundschule Krähenäckerle, Turnhalle; Erika Lütjen; 57,00 EUR.

Französisch Touristen- und Einstiegskurs A1 - Fortsetzung (4.0801 GE)
Mo. 18.01.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 14 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Raum 58; Christa Holte; 84,00 EUR.

What's up? - English Conversation B2 (4.0608 GE)
Mo. 18.01.2016, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Raum 73; Cornelia Jockerst; 48,00 EUR.

Italienisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0901 GE)
Di. 19.01.2016, 18:00 - 19:30 Uhr, 14 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Raum 58; Patrizia Sforza; 84,00 EUR.

Tastschreiben am PC in 12 Stunden (5.0401 GE)
Di. 19.01.2016, 18:00 - 19:30 Uhr, 8 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, EDV-Raum; Hildegard Neumeyer; 77,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Hatha-Yoga für Ältere und Menschen mit Bewegungseinschränkungen (3.0110 GE)
Di. 19.01.2016, 18:20 - 19:50 Uhr, 8 Abende; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Rainer Fuchs; 60,00 EUR.

Ausgleichsgymnastik - Fitness bis ins hohe Alter (3.0224 GE)
Di. 19.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 14 Abende; Gengenbach, Grundschule Krähenäckerle, Turnhalle; Erika Lütjen; 57,00 EUR.

Hatha-Yoga (3.0111 GE)
Di. 19.01.2016, 20:00 - 21:30 Uhr, 8 Abende; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Rainer Fuchs; 60,00 EUR.

Qi-Gong am Morgen (3.0112 GE)
Mi. 20.01.2016, 10:00 - 11:00 Uhr, 8 Vormittage; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Dagmar Beck; 41,00 EUR.

Englisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0601 GE)
Mi. 20.01.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 14 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Raum 69; Walburga Ruder; 84,00 EUR.

Schilddrüse - Motor des Lebens : Vortrag(3.0401 GE)
Do. 21.01.2016, 18:30 - Uhr, 1 Abend; Gengenbach, Ortenau Klinikum Gengenbach, Leutkirchstraße 32, Vortragsraum; Dr. med. Klaus Schötta; gebührenfrei.

Deutscher Whisky (3.0706 GE)
Sa. 30.01.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Thorsten Kubisch; 40,00 EUR inkl. 20,00 EUR für Getränke. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre (JuSchG).

Weitere Infos zu den Kursen sind im Programmheft oder unter www.vhs-ortenau.de erhältlich. Anmeldungen (für Kurse) müssen in schriftlicher Form bei der VHS eingehen, z. B. mit Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder über Internet.

Weitere Bildungsangebote

Fachschule für Elektrotechnik (Technikerschule) in Lahr

Jungen Facharbeitern/innen bzw. Gesellen/innen mit mindestens eineinhalbjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der Elektrotechnik bieten wir mit der Fachschule für Elektrotechnik eine Qualifizierung zum/r

Staatlich geprüften Techniker/in

der Fachrichtung Elektrotechnik an. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie auch gleichzeitig die Fachhochschulreife.
Durch ein attraktives Profil mit den Themenschwerpunkten Automatisierungstechnik und Energietechnik sowie Technische Informatik und industrielle Kommunikation können Sie dieses Ziel in zwei Jahren Vollzeit erreichen.

Beginn ist der 13. September 2016.

Am **23. Februar 2016** findet in unserer Außenstelle ein Informationsabend statt. Beginn ist um **18:00 Uhr, Raum W204,** Martin-Luther-Str. 24, 77933 Lahr.

Weitere Information erhalten Sie bei der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/9046-0 oder 9046-115 www.gs-lahr.de

Rhetorik für Einsteiger

Rhetorische Fähigkeiten sind sowohl beim Halten von Reden als auch bei einer Präsentation wichtige Faktoren für den Erfolg. Rhetorik kann man lernen. Dazu bietet die Gewerbe Akademie Offenburg am 21. und 22. Januar ein Seminar an. Hier lernen die Teilnehmer die entscheidenden Techniken, um locker und frei sprechen zu können. Dazu gehört die gute Vorbereitung einer Rede. Mimik und Gestik sowie Blickkontakt mit den Zuhörern sind wichtig. Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein müssen gestärkt werden. Anhand praktischer Übungen werden die Teilnehmer des Kurses zielsicher an den Erfolg herangeführt.
Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 o oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung

Außenstelle Offenburg:
Okenstr. 27, 77652 Offenburg,
Tel. 0781 / 63915-0, Fax: 0781 / 63915-20

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	08 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag	08 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	08 bis 12 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.
Bitte bringen Sie zur Beratung die vorhandenen Versicherungsunterlagen und den gültigen Personalausweis mit.

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND eV (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Woche vom 11.01. - 15.01.2016
Di. 12.01. Offenburg Landw. Amt
9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do. 14.01. Achern Bez.Gesch.Stelle
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Woche vom 18.01. - 22.01.2016
Di. 19.01. Haslach Dorfgemeinschaftshaus
9:00 Uhr - 12:00 Uhr Kinzigstr. 8, Bollenbach

Do. 21.01. Achern Bez.Gesch.Stelle
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Woche vom 25.01. - 29.01.2016
Mo.25.01. Unterh`bach Rathaus (H.Bühler DW -20)
9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Di. 26.01. Offenburg Landw. Amt
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter **07841-2075-20.** Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Der Sozialverband VdK informiert

Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann finden statt in der VdK- Regionalgeschäftsstelle in Offenburg, Hauptstr. 108
Alle Sprechzeiten-Termine im Januar 2016:
jeweils dienstags den, 12.01./19.01./26.01. zusätzlich donnerstags den, 21.01 und 28. Januar
nur nach telefonischer Terminvereinbarung!
Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0
Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Vereine und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Berghaupten

Montag, den 11. Januar

19:30 Uhr "Schulungsprobe"

Teilnehmer : - aktive Kameraden

Freundes- und Förderkreis für Kinder und Jugendliche in Berghaupten e.V.
www.foerderverein-berghaupten.de

Gesundes Frühstück an der Grundschule
Das erste Gesunde Frühstück nach den Ferien wird direkt am Montag 11.01.2016 angeboten!
Weiterer Termin: 25.01.16 - 15.02.16 - 29.02.16 - 14.03.16

10 Jahre Förderverein – wie geht´s weiter
Seit Gründung des Fördervereins im April 2006 haben wir mit dem Förderverein viele Aktionen auf die Beine gestellt. Viele Dinge sind hier leider schon alltäglich geworden und werden daher als selbstverständlich wahrgenommen. Hierzu zählen der **Zusatzunterricht „Naturpädagogik“ & „Experimente“** an der Grundschule mit jährlich über 60 Unterrichtsstunden, das zusätzliche **Sprachförder-Programm** in der Kindertagesstätte St. Georg mit 120 Stunden, das Gesunde Frühstück oder die Adventsbetreuung. Und dies sind nur die laufenden Projekte, die direkt unseren Kindern in der Gemeinde zu Gute kommen und ohne den Förderverein nicht angeboten oder wieder gestrichen werden müssen.

Daher ist es umso wichtiger, dass sich immer wieder junge Eltern bereit erklären, die Arbeit des Fördervereins fortzusetzten!
Im Frühjahr 2016 dürfen wir das 10-jährige Bestehen des Fördervereins feiern. Zu diesem Zeitpunkt wird es dann auch Zeit, einen „Generationenwechsel“ in der Vorstandschaft einzuleiten.
Wir rufen daher insbesondere die Eltern der KiTa- & GS-Kinder auf, sich hier einzubringen und in der kommenden Mitgliederversammlung (März/April) ein Amt in der Vorstandschaft zu übernehmen.
Wir, die bestehende Vorstandschaft, stehen mit Rat und Tat immer noch zur Verfügung und lassen den entsprechenden Nachfolger im Amt nicht alleine!
Ansprechpartner:
Frank Grim, Ute Seiler, Beate Kuderer oder Alexandra Serrer bzw. die aktuellen Elternvertreter der KiTa und Grundschule im Förderausschuss (Christiane Kranz, Nicolas Zink – oder einfach über Mail melden: info@foerderverein-berghaupten.de

Alle Termine und weitere Informationen auf unserer Internetseite: www.foerderverein-berghaupten.de

Narrenzunft "Knerbli" Berghaupten e.V.
- fasentliches Brauchtum seit 1858 -

Närreblättle kommt und nicht nur das!

Heute, ab 17.30 Uhr, wir das Narrenblatt, in ganz Berghaupten verteilt. Die Hexen, Spättle und Bergknappen haben auch Eintrittsbändel für das Jubiläumswochenende dabei. Die Narrenzunft Knerbli Berghaupten e.V. bietet Ihnen, nur beim Narrenblattverteilen, die Möglichkeit die Eintrittsbändel für 3,- EUR statt 4,- EUR zu erwerben. Diese sind Samstag, den 23.01. und Sonntag, den 24.01.2016 gültig. Wir würden uns freuen, wenn Sie regen Gebrauch von dieser Aktion machen. Ferner haben Sie auch die Möglichkeit unser neues Buch, über die Fastnacht in Berghaupten, zu bekommen. Fragen Sie einfach nach.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim lesen und freuen uns mit Ihnen zusammen unser Jubiläum, am 23./ 24. Januar 2016, zu feiern.

Narrenzunft „Knerbli“ Berghaupten e.V.

RMSV Berghaupten e.V.

Der Rad und Motorsportverein veranstaltet am 09.01.2016 seinen Theaterabend in der Schlosswaldhalle. Es wird das Theaterstück „Kohlhammers ungleiche Töchter“ aufgeführt zu dem wir sie recht herzlich einladen möchten.

PS: Wir treffen uns um 9.30 Uhr um die Halle aufzustuhlen.

Die Vorstandschaft

TTC Berghaupten

Liebe Tischtennisfreunde!

HAPPY NEW YEAR

Punkt Null Uhr ist es dann geschehen
Das neue Jahr war schon zu sehen
Welch Feuerwerk am Firmament
Im Lichtermeer der Himmel glänzt

Mit einem Gläschen Sekt versüßt
Wurd` das neue Jahr begrüßt
Man reichte jedem seine Hand
Ganz egal aus welchem Land

Wünscht` allseits sich ein gutes Jahr
Das Glück und Frieden bringen mag

In diesem Sinne…

Allen ein gutes neues Jahr

Am heutigen Freitag, 08.01.2016 fällt aufgrund der Generalprobe des Radsportvereins das Training der Jugend- und Herrenmannschaft aus!

Landfrauenverein Gengenbach/Vorderes Kinzigtal

Am 14.01.2016 um 19 Uhr starten wir mit einem interessanten Vortrag ,,Grundlagen einer positiven Ausstrahlung'' referiert von Isabelle Feuerbach ins neue Jahr. Anmeldungen nimmt Maria Harter gerne entgegen.
Kurz danach am 26.01.2016 fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Oberkirch zur Ölmühle Walz. Hierfür treffen wir uns um 14 Uhr am Kinzigtalparkplatz. Anmeldungen hierfür nimmt Gerlinde Schnaitter entgegen.

Seniorenhilfe PLUS e. V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Senioren, der pflegende Angehörige entlastet und kostenfrei bei allen Seniorenfragen berät, informiert und unterstützt.
-Pflege- und Sozialberatung-
Wie erhalte ich eine Pflegestufe?
Bei Eintritt in eine Pflegestufe erhalten Sie Geld von Ihrer Pflegekasse. Wir beraten Sie, wie die Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt.
Unsere Sprechstunden sind:
dienstags von16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Sprechstunde Wohnberatung:
dienstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Geschäftsstelle und den Treffpunkt für Veranstaltungen finden Sie in der Grabenstraße 21 in 77723 Gengenbach.
Ansprechpartner:
Monika Köbele Telefon 0 78 03 - 921 4661
Martina Quadbeck Telefon 0 78 03 – 93 470

Beckenbodengymnastik
Das Beckenbodentraining ist wie bei jeder anderen Muskelgruppe möglich. Allerdings ist ein gezieltes Training dieser Muskulatur für viele Menschen schwierig, weil es sich dabei um „unsichtbare“, im Körperinneren verborgene Muskeln handelt.
Die wichtigste Voraussetzung für ein erfolgreiches Beckenbodentraining ist die Fähigkeit, den Beckenboden wahrzunehmen und diesen isoliert anspannen zu können. In diesem Kurs wird durch die geschulte Beckenbodentrainerin (DTB) und Hebamme Claudia Brucher das Beckenbodentraining erklärt, damit Sie das Trainieren der richtigen Muskelpartien korrekt erlernen. Die Kursinhalte sind: Anatomie des Beckenbodens und dessen Funktionsweise, Übungen zur Wahrnehmung, Entlastung und Kräftigung des Beckenbodens, Vorbeugung für Blasenschwäche und Senkungsproblematik, Behebung von Funktionsstörungen der Blase, positives Körpergefühl und Rückgewinnung der aufrechten Haltung. Kursbeginn **Montag, den 15.02.2016 von 17.30 bis 18.30 Uhr** in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Grabenstraße 21, 77723 Gengenbach. Die Kursgebühr beträgt für die acht Termine 68,00 € (ggf. Kostenerstattung durch die Krankenkassen). Der Kurs findet jeweils am Montag statt. Telefonische Anmeldung bei Seniorenhilfe PLUS e.V., Telefon 07803 – 9 21 46 61. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.
Wege zur Entspannung – Achtsam für sich selbst sorgen!

Wege zur Entspannung – Achtsam für sich selbst sorgen! 18.02.2016 von 14.00 bis 17.30 Uhr
Wer andere betreut und pflegt, sollte sich dabei selbst nicht vergessen. Selbstpflege bedeutet, die individuelle Balance zwischen Anspannung und Entspannung zu finden. Die Fortbildung zeigt Ihnen Wege mit dem wertschätzenden Umgang mit sich selbst auf. Dadurch nehmen Sie Ihre eigenen Bedürfnisse besser wahr und können so Ihre gesundheitlichen Ressourcen stärken. Zielgruppe: ausgebildete Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter, ehrenamtliche Betreuungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus der Pflege, pflegende Angehörige. Inhaltliche Schwerpunkte: Umgang mit Problemen, Stress Situationen erkennen und bewältigen, eigene Ansprüche überprüfen, eigene Bedürfnisse achten (Wertschätzung mit sich selbst), Möglichkeiten der Selbstpflege durch praktische Übungen erfahren. Referentin ist Martina Gehrke, Krankenschwester und Kunsttherapeutin. Die maximale Teilnehmerzahl sind 18 Personen. Die Kursgebühren betragen 40,00 €/ Person. Anmeldung: Seniorenhilfe PLUS e.V., Monika Köbele, Grabenstraße 21, 77723 Gengenbach, per E-Mail: kontakt@shp-gengenbach.de oder per Fax: 07803 -934711. Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Wie Sie Zeit für sich bekommen?
Wünschen Sie sich ein paar Stunden nur für sich? Möchte Ihr demenzkranker Angehöriger in behüteter Runde ein paar frohe Stunden genießen? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: **Betreuungsgruppe in Ohlsbach**. **Jeden Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr** betreuen erfahrene Mitarbeiter Ihren Angehörigen, damit Sie sich in dieser Zeit erholen können, um neue Kraft zu tanken. Dabei legen wir viel Wert darauf, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und wird mit verschiedenen Angeboten wie z. B. singen oder Gymnastik fortgesetzt. Nach dem Mittagessen gibt es weitere Aktivitäten, die mit einem Kaffeekränzchen abgerundet werden. Es gibt viel Zeit für Unterhaltung und Geschichten erzählen. Unser Fahrdienst holt Ihren Angehörigen gerne von zuhause ab. Die moderaten Kosten – 30 € für die Betreuung, 3 € Fahrtkosten – werden von der Pflegekasse übernommen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne wie die Kosten von den Pflege- und Krankenkassen bzw. anderen Sozialleistungsträgern geregelt werden. Gerne helfen wir Ihnen. Rufen Sie uns an: Frau Monika Stecher-Bartscher 07803/6933 oder Frau Monika Köbele 07803/9214661.

Rommé, Mensch ärgere dich nicht und Co. Der fröhliche Spielenachmittag. in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns vierzehntägig montags 14.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in der Seniorenhilfe PLUS e.V. in Gengenbach. Ob Kniffel, Halma, Mühle oder Rummikub, alles ist möglich und macht in einer Runde viel mehr Spaß. Gute Laune ist inklusiv. Sie können gerne auch Ihre eigenen Spiele mitbringen und diese vorstellen. Mit dem Nachmittag wollen wir auch Menschen zum Mitmachen bewegen, die sonst weniger Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen haben. Denn wer in der Gemeinschaft spielt, pflegt seine soziale Einbindung in die Gesellschaft und beugt somit der Vereinsamung vor. Trauen Sie sich und machen Sie mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wie um Anmeldung. Telefon 07803 – 9 21 46 61 **Nächster Termin: Montag, 25.01.2016 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Eins rechts – eins links…. Strick-, Stick- und Häkelnachmittag für Jung und Alt, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 14.30 bis 16.30 Uhr in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Wir stricken und häkeln Trendiges von Kopf bis Fuß, egal ob Mützen (Boshi), Stulpen, Schals (Loops) oder warme Socken.

An diesen Nachmittagen können die Jüngeren etwas von den Älteren lernen. In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee, wird gehäkelt, gestrickt, gestickt und Erfahrungen, Ideen und Muster ausgetauscht. Sollten Sie noch kein Handarbeitshandwerkszeug in den Händen gehalten haben, sind Sie bei uns auch als totaler Anfänger willkommen. Sie lernen hier in der Gruppe die verschiedenen Techniken unter Anleitung von **Tanja Simard und Karin Rehm** kennen, die in fast jeder ausweglosen Situation ihre Hilfestellung anbieten. Mitzubringen sind Wolle, Häkel- und/oder Stricknadeln oder Ihre angefangene Handarbeit. Gute Laune ist inklusive. **Nächster Termin: Donnerstag, 28.01.2016 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Haben Sie Lust das Gedächtnis mit Spaß und Freude zu trainieren?
Gezieltes Lernen oder Gedächtnistraining stimuliert unsere Gehirnzellen. Geistig aktive Menschen zeigen eine deutlich verbesserte Lebensqualität sowie eine höhere Lebenserwartung. Deshalb sind alle eingeladen, die Interesse, Lust und Freude an der aktiven Gestaltung ihres Älterwerdens haben. Es handelt sich um keinen aufeinander aufbauenden Kurs, deshalb ist der Einstieg jederzeit möglich. Termin: Jeden zweiten Mittwochnachmittag. **Nächster Termin: Mittwoch, 27.01.2016 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr** in der Seniorenhilfe plus e. V., Grabenstraße 21, Gengenbach. Kostenbeitrag: 2,50 € pro Termin und Teilnehmer.

Erzählcafé
Das Erzählcafé möchte Menschen die Gelegenheit geben, gemeinsam Erinnerungen wachzurufen und auszutauschen und Gefühle wieder lebendig werden zu lassen. „Schnupperer“, die unser Erzählcafe´ kennen lernen möchten, um in Erfahrung zu bringen, ob unser Angebot etwas für sie ist, sind herzlich bei uns willkommen. Das Erzählcafé findet alle 14 Tage statt. **Nächster Termin: Donnerstag, 20.01.2016 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Sturzprophylaxe - „In Bewegung bleiben – Stürze und die Folgen vermeiden“ (Gymnastik)
Mit gezielten einfachen Übungen zur Kräftigung der Muskeln können Sie dazu beitragen, auch im Alter beweglich zu bleiben. (Kostenbeitrag auf Anfrage)
Kursleitung: Thomas Ruck, Sportphysiotherapeut, Osteoporose-Trainer (OSD)
Jeden Freitag von 11:00 bis 11:45 Uhr in den Räumen der Seniorenhilfe.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Hier finden Sie alle Termine und Infos immer aktuell: www.shp-gengenbach.de

Waldservice Ortenau eG

Motorsägenlehrgang für Anfänger 2016
bei der Waldservice Ortenau eG, Auf dem Grün 1, 77797 Ohlsbach
am 20.01., 22.01. und 23.01.2016
Der Kurs beginnt am 20.01.2016 um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Ohlsbach, Alte Gasse 3. Der praktische Teil findet dann am 22.01.2016 um 18.30 Uhr bei der WSO, Auf dem Grün 1, in Ohlsbach statt. Am 23.01.2016 sind ganztägig praktische Übungen im Wald.
Am 22.01. sollte jeder Teilnehmer seine eigene Motorsäge sowie am 23.01. auch seine eigene Schutzausrüstung mitbringen.
Die Kosten für den Kurs betragen 120,00 EUR pro Person (Sonderregelung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr).
Teilnahme ab 18 Jahren, Hofnachfolger ab 16 Jahren.
Anmeldungen bei der Waldservice Ortenau eG unter 07803/9660-0 oder per Mail an info@waldservice-ortenau.de unter Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrgemeinde
St. Georg
Berghaupten
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal
St. Pirmin – Pfarrei St. Georg
Lindenstraße 7, 77791 Berghaupten
Tel. 07803/3313, Fax 07803/ 7659
E-Mail: berghaupten@kath-vorderes-kinzigtal.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
Dr. Christian Würtz, Pfarrer
Tel. 07803/2274 – E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de
Kaplan P. Josef Mandy Tel. 07803/966 9621
E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de
Pastoralreferentin Sonja Lang
Tel. 07803/922 790 – E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Treffen der Gruppen im Pfarrsaal:

Krabbelgruppe:	Dienstags von	9.30 – 11.00 Uhr
Kirchenchorprobe:	Donnerstags	20.00 Uhr

Gottesdienstordnung für die Woche
vom 10. Januar – 17. Januar 2016

Sonntagvorabend, 09. Januar
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier, St. Martin Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten

Sonntag, 10. Januar
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier St. Marien Gengenbach mitgestaltet vom Charlotte-Vorbeck-Haus, das in sein 6. Jahr geht
18.00 Uhr Andacht, St. Georg Berghaupten

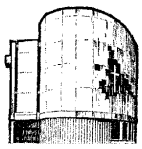
Donnerstag, 14. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Mit Gedenken an Justina u. Heinrich Harter – Carmen Harter – Maria u. Josef Kienzler – Georg Kienzler u. verst. Ang. – Otto Henninger u. verst. Ang. – Cornelia Faißt u. verst. Ang. – Friedrich Simbürger, Eltern u. Geschwister – Berta u. Karl Zapf u. Schwester Karoline Walter

Freitag, 15. Januar
19.00 Uhr Abendgebet für den Erlebnisgottesdienst

Sonntagvorabend, 16. Januar
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
Bitte beachten Sie, dass der Vorabendgottesdienst in St. Georg Berghaupten wegen des Erlebnisgottesdienstes in Berghaupten entfällt!

Sonntag, 17. Januar
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier – Erlebnisgottesdienst der Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin, St. Georg Berghaupten
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
11.45 Uhr Tauffeier, St. Marien Gengenbach

Vorankündigung - Seniorenteam: Bunter Nachmittag
Unsere Senioren sind am **Donnerstag, 21. Januar, um 14.30 Uhr** zu einem „Fröhlichen, bunten Nachmittag“ in den Pfarrsaal eingeladen. Fürs leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.



Evangelische Kirchengemeinde Gengenbach

Grimmelshausenstraße 5, Tel. 07803/42 36,
Fax 07803/600 110
Email: Ev.Kirche.Gengenbach@kbz.ekiba.de
http://www.evangengenbach.de

Bürozeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Sprechzeiten: Pfrin. Deborah Martiny und Pfr. Moritz Martiny stehen für Gespräche zur Verfügung; auf Wunsch können Sie gern einen Termin vereinbaren.

Freitag, 08.01.2016
19.00 Uhr Einsingen der Taizé-Lieder im Hermann-Maas-Gemeindezentrum
20.00 Uhr Taizé-Abendgebet im Hermann-Maas-Gemendezentrum

Sonntag, 10.01.2016
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Deborah Martiny)

Rast auf dem Weg – Advent in Gengenbach
Herzliche Einladung zum täglichen **ökumenischen Impuls zum Advent** bis 23. Dezember (außer am 20.12.), jeweils von 16.30 – 16.45 Uhr, in der katholischen Stadtkirche St. Marien.

Alle anderen regelmäßigen wöchentlichen Gruppen und Kreise schließen sich den Weihnachtsferien an!

Das Pfarrbüro ist vom 22.12.15 – 6.1.16 geschlossen! In dringenden seelsorgerlichen Fällen können Sie jedoch Pfrin. Deborah Martiny oder Pfr. Moritz Martiny unter der gleichen Telefonnummer erreichen.

Verschiedenes

Stadtbücherei Gengenbach

www.stadt-gengenbach.de

Öffnungszeiten:

Tag	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr findet weiterhin unsere beliebte Vorlese- und Bastelstunde für **Vorschulkinder** statt. Keine Anmeldung erforderlich!

AWO-Elternschule Kinzigtal

www.awo-ortenau.de

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Januar 2016:

Kurs: „Ich will verstehen was du wirklich brauchst – Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern“
In liebevoller Verbindung bleiben, auch wenn es zu Hause einmal anstrengend wird, verstehen, was Kinder mit ihrem „schwierigen“ Verhalten ausdrücken wollen und Konfliktlösung, bei der alle bekommen, was sie brauchen: das wünschen sich Eltern - und Kinder.
Im Seminar erhalten Sie konkrete Anregungen, wie ein wertschätzender Umgang mit Kindern, speziell im Kindergarten– und Grundschulalter erlernt und eingeübt werden kann.
Wann: Dienstag, 19.01.2016, 19 - 21 Uhr
Wo: Kulturzentrum Obere Fabrik, Fabrikstraße 5 in Zell a.H.
Gebühr: 30 EUR
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10
Anmeldeschluss: 15.01.2016

Kurs: „Babymassage – Zeit für Einander, Entspannung für Sie und Ihr Baby“
Babymassage – Zeit für Einander, Entspannung für Sie und Ihr Baby
Berührung ist Nahrung für die Seele…
Die wesentlichen Vorteile der Babymassage:
- Förderung der Bindung zwischen Eltern und Kind
- Stimulation von Kreislauf, Nerven- und Immunsystem
- Stimulation der Verdauung, Linderung von Koliken
- Entspannung von Eltern und Kind
- Kontakt und Austausch mit anderen über das Elternsein und seine Herausforderungen

Hinweis:
Bitte 1-2 dicke Handtücher mitbringen, Geeignete Massageöle sind vorhanden
Wann: Mittwochs, 20.01.2016, 27.01., 03.02., 10.02., 17.02., und 24.02.2016, 9.30 - 11 Uhr
Wo: Yogazentrum „Body in balance“, Grabenstraße 19, Gengenbach
Gebühr: 72 EUR für 6 Termine
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Achtung Baustelle – Pubertät als Herausforderung für die Eltern“
Achtung Baustelle! – Pubertät als Herausforderung
Pubertät bedeutet körperlichen, seelischen und geistigen Umbau bei den jungen Menschen. Das Leben ist eine Baustelle – und das Zimmer auch! Die Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit ist nicht nur eine zentrale Aufgabe für die Jugendlichen, sondern fordert auch von den Eltern Schritte des Loslassens und der Neuorientierung. An diesem Abend gibt es Informationen zur Pubertät und es wird dargestellt, was junge Menschen brauchen um diese Entwicklungsaufgabe erfolgreich zu meistern und wie Eltern und Jugendliche diese stürmische Zeit gemeinsam gut bewältigen können.
Wann: Donnerstag, 21.01.2016, 19.30 Uhr
Wo: Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell a.H.
Gebühr: 6 EUR
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Gesunde Ernährung? Kinderleicht – Wir kochen Apfelmus“
Nach einer kurzen Einführung in eine gesunde und kindgerechte Ernährung, haben die Kinder die Möglichkeit, ihr neu erlerntes Wissen gleich in die Tat umzusetzen und zusammen gesunden und leckeren Apfelmus zu kochen und gemeinsam zu verzehren.
Bei dieser Veranstaltung lernen die Kinder spielerisch die Ernährungsgrundregeln kennen und bekommen Informationen zu einem maßvollen Umgang mit Zucker
Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
Wann: Freitag, 22.01.2016, 15.30 – 17 Uhr (ca.)
Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach
Gebühr: 6 EUR pro Kind, inklusive Material
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Hat mein Kind nun AD(H)S oder nicht?“
Kinder an sich sind eine Herausforderung für alle Eltern. Dies gilt für die verschiedenen Entwicklungsphasen und umso mehr, wenn ein Kind durch bestimmte Verhaltensmerkmale auffällt: Es fällt dem Kind schwer bei der Sache zu bleiben, manchmal findet es „die Bremse“ nicht, explodiert leicht. Trotzdem wird getrödelt, vor & während der Hausaufgaben. Und dann wieder etwas in der Schule vergessen… Schnell kommt da von irgendwoher ein Hinweis auf AD(H)S.
Dieser Elternabend soll darüber aufklären, was AD(H)S genau ist, wer & wie es diagnostiziert wird und natürlich vor allem: Wie können wir als Eltern, Familie oder andere Bezugspersonen damit umgehen?
Wann: Mittwoch, 27.01.2016, 19.30 Uhr
Wo: Caritashaus (Giebelsaal), Sandhaaststr. 4, Haslach
Gebühr: 6 EUR
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Was stärkt die Mutter?“
Mütter nähren…zweifellos. Von Anfang an, in vielerlei Hinsicht. So gedeihen Kinder.
Was aber brauchen Mütter, um den vielfältigen Anforderungen von Familie, Alltag, Beruf, Partnerschaft, und, und, und gerecht zu werden? Was braucht es, um gut in Balance zu bleiben? Und was ist mit eigenen Wünschen, Sehnsüchten… Ein Tag Zeit für diese Fragen und mögliche Antworten, ein Tag, an dem es nur um Sie geht – gönnen Sie sich diese Auszeit und Stärkung.
Wann: Samstag, 30.01.2016, 9 – 17 Uhr mit Mittagspause
Wo: Kulturzentrum Obere Fabrik, Fabrikstraße 5, Zell a.H.
Gebühr: 65 EUR
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Neurofeedback und Wahrnehmungstraining – sanfte Hilfe bei AD(H)S & Konzentrationsproblemen“
Gedanken bewegen
Viele Kinder sind heute den Schulanforderungen nicht mehr gewachsen. Sie können sich nicht lange genug konzentrieren und sind oft überfordert. Schnell werden Diagnosen wir AD(H)S, Legasthenie oder Dyskalkulie verteilt. Immer häufiger wird dann zu leistungssteigernden Medikamenten gegriffen.
Neurofeedback, Lateral- oder Wahrnehmungstraining sind wissenschaftlich untersuchte Methoden, mit denen die Ursachen für Lern- und Konzentrationsprobleme ermittelt und gezielt beseitigt werden können – und zwar frei von Nebenwirkungen! Beim Neurofeedback z. B. lernen Kinder, aber auch Erwachsene ihre Gehirntätigkeit zu beobachten und dann zu steuern. Dadurch reguliert sich das Zusammenspiel der Hirnregionen, das wiederum hat positive Auswirkungen auf Konzentration, Verhalten, Intelligenz, Impulsivität, Lernvermögen und emotionales Wohlbefinden. Ing.-Pädagogin Kerstin Schartel stellt die neuen Methoden genauer vor.
Wann: Dienstag, 02.02.2016, 19.30 Uhr
Wo: Graf Heinrich Schule, Hauptstraße 7, Hausach
Gebühr: 6 EUR
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Helfen kann so einfach sein

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein
Wie wäre es als Lebensretter ins neue Jahr zu starten? Gelegenheit dazu bietet die DRK-Blutspendeaktion

Mittwoch, dem 13.01.2016
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Kinzigtalhalle, Brambachstr. 3
77723 GENGENBACH

15.000 Blutspenden werden täglich benötigt um die Versorgung der Kliniken sicherzustellen. Jede Blutspende hilft den Patienten und rettet Leben. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.
Jede Spende zählt. Blut spenden kann Jeder von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 16.01.2016 - 04.03.2016 und Mexiko/Guadalajara ist vom 22.01.2016 - 15.04.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.